

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Cavael, Rolf

Lebensdaten

1898-1979

dazugehöriger Bestand

Cavael, Rolf

Geburtsjahr

1898

Todesjahr

1979

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118667548>

Biografische Angaben

Rolf Cavael wurde 1898 in Königsberg geboren. Nach seiner Schulzeit nahm er von 1915 bis 1918 als Soldat am Ersten Weltkrieg teil. Ab 1919 machte Cavael zunächst eine Fotografenlehre und arbeitete anschließend als Kameramann und Aufnahmeleiter in Berliner Filmstudios. 1923 begann Cavael sein Studium - zunächst in Hamburg, von 1924 bis 1926 dann an der Städelschule Frankfurt am Main in den Fächern Typografie und Malerei. Im Anschluss an sein Studium arbeitete er bei der Ernst Ludwig Presse in Frankfurt, wo er von 1926 bis 1930 als Lehrer für angewandte Grafik für den Einzelhandel tätig war. 1931 lernte Cavael Wassily Kandinsky kennen, was einen großen Einfluss auf seine spätere Malerei haben sollte. Nachdem er 1932 mit einem Lehrverbot belegt wurde, zog er nach Berlin und war dort als freischaffender Künstler tätig. 1933 wurde Cavael aus der Reichskunstkammer ausgeschlossen und zog im Anschluss mit seiner Frau nach Garmisch, wo er weiter im Verborgenen arbeitete. 1936 wurde er allerdings nach Denunziation seiner künstlerischen Tätigkeit von der Gestapo verhaftet, kam für neun Monate ins Konzentrationslager Dachau und erhielt Malverbot. Nach dem Krieg nahm Cavael seine Arbeit wieder auf. 1949 gehörte er zu den Gründern der Gruppe ZEN. 1956 zog er nach München, wo er von 1956 bis 1973 an der Volkshochschule unterrichtete. Er starb 1979 in München. Cavael wurde unter anderem 1957 mit dem Förderpreis für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München und 1978 mit dem Lovis-Corinth-Preis sowie dem Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er gilt heute als einer der bedeutendsten Vertreter ungegenständlicher Malerei in Deutschland.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Rolf

Cavael

Quelle für Namensansetzung

Künstler. Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst 22, 1993

Roger M. Gorenflo, Verzeichnis der bildenden Künstler von 1880 bis heute, Band 1, Rüsselsheim/Main 1988, S. 172

Dreher, Thomas. "Cavael, Rolf" Allgemeines Künstlerlexikon. Berlin, Boston: K. G. Saur. 2013. Retrieved 19 Jun. 2013, from http://www.degruyter.com/view/AKL/_10157287

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum